Ritterstein „Suppenschüssel“ nahe der Hochstraße (Heldenstein-Taubensuhl)

Ritterstein Nr. 82

Schlagwörter: Ritterstein, Gedenkstein
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Edenkoben
Kreis(e): Südliche Weinstraße
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Ritterstein Nr. 82 Suppenschüssel nahe der Hochstraße (Heldenstein-Taubensuhl) (2013)
Fotograf/Urheber: Peter Schilling



Der Ritterstein „Suppenschüssel“ (Ritterstein Nr. 82) befindet sich nahe der Hochstraße. Sie führt vom Forsthaus Heldenstein zum Taubensuhl beim „Kieseleck“. Der Ritterstein ist ein auch Grenzstein zwischen den heutigen Waldgemarkungen von Edenkoben und Hainfeld.

Thematische Einordnung

Der Ritterstein zählt zur Bedeutungsgruppe a. „Dies sind Orts- und Namensbezeichnungen von Quellen, Sohlen, Wassersteinen, Woogen, Felsen, Burgen, Bäumen, Tälern und Straßen, sowie Angaben über Grenzen, Herrschaftsgebiete und Wälder, die zur Orientierung des Wanderers im Gelände dienen. Gegebenenfalls auch Hinweise zu diesen bemerkenswerten Orientierungspunkten.“ (Eitelmann 2005, S. 22).

Spezifische Einordnung

Der mächtige Felsbrocken enthält eine Vertiefung. Sie kann als Napf, Kegel, Kessel oder Schüssel, letzteres namensgebend, bezeichnet werden. In der Mulde sammelt sich Regenwasser. Weitere Rittersteine weisen auf diese Besonderheiten der Sandsteinverwitterung hin, wie Boll, Wannenstein oder Hirschtränke. Der Felsbrocken ist auch Grenzstein. Dies ist erkennbar an dem obenauf eingemeißelten Kreuz. Er markierte bis ins 19. Jahrhundert den Grenzverlauf zwischen der Dritten (Hainfeld) und Vierten Haingeraide (Edenkoben). In der historischen Karte „Topographische Aufnahme Bayern Pfälzische Gebiete (1836-1841)“ wird der Bergrücken mit „Boll“ bezeichnet. Die Suppenschüssel liegt am Nordrand des Berges. Boll oder Bolle wird im Pfälzischen für eine „große Schöpfkelle“ oder einen „Betrunkenen“ verwendet (PfWB, boll bis Bollen-baum (Bd. 1, Sp. 1089 bis 1091), ebenfalls für Wasserschöpfe, Mulde (Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm boll bis bollenbicker (Bd. 2, Sp. 231 bis 232).

Ähnliche Phäneomene gibt es auch an anderen Stellen im Pfälzerwald: Ritterstein 303 Suppenschüssel

Der Eintrag lautet: *SUPPENSCHÜSSEL*
Unter der Inschrift rechts ist das Kürzel PWV. zu erkennen, das für den Pfälzerwald-Verein steht.

(Matthias C.S. Dreyer, Club Sellemols (Historienfreunde Maikammer-Alsterweiler), 2020)

Internet

www.woerterbuchnetz.de: Wörterbuch Grimm: boll bis bollenbicker (Bd. 2, Sp. 231 bis 232) (abgerufen 09.10.2020)
www.woerterbuchnetz.de: Pfälzisches Wörterbuch: boll bis Bollen-baum (Bd. 1, Sp. 1089 bis 1091) (abgerufen 09.10.2020)

Literatur

Eitelmann, Walter / Pfälzerwald-Verein e.V. (Hrsg.) (2005): Rittersteine im Pfälzerwald. Gedenksteine und Inschriften - Eine steinerne Geschichtsschreibung. S. 237, Neustadt an der Weinstraße (5. Auflage).

Ritterstein „Suppenschüssel“ nahe der Hochstraße (Heldenstein-Taubensuhl)

Schlagwörter: Ritterstein, Gedenkstein
Ort: 67480 Edenkoben
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 49° 17 55,07 N: 7° 58 5,93 O / 49,29863°N: 7,96831°O
Koordinate UTM: 32.424.992,61 m: 5.461.165,83 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.425.038,09 m: 5.462.911,26 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Matthias C.S. Dreyer, „Ritterstein „Suppenschüssel“ nahe der Hochstraße (Heldenstein-Taubensuhl)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-323059 (Abgerufen: 11. November 2026)

Copyright © **LVR**